



Für unseren Verein brauchen wir natürlich Geld. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass Ihre Spenden 1:1 für materielle Hilfe verwendet werden. Verwaltungskosten wie Telefon, Porto etc. werden über die Mitgliedsbeiträge beglichen. Alle Tätigkeiten sind selbstverständlich ehrenamtlich.



Das „Geld sammeln“ gestaltet sich bei uns mittlerweile recht kreativ. Alle möglichen Arten, um an Spenden ranzukommen, werden hier mit viel Spaß genutzt. Ein paar Beispiele:

- Abnehmen für den ToyRun
 - km-Spulen für den ToyRun
 - Nichtraucher für den ToyRun
 - Motorradturniere
 - BobbyCar-Rennen
 - Radrennen über Wasser
 - Zylinderkopf-Rennen
- und noch vieles mehr.



Der Schaukelboxer

Ganz Stolz sind wir auf unseren Schaukelboxer. In Eigenregie konzipiert und von der Behindertenwerkstatt der Lebenshilfe für Behinderte e.V. Schweinfurt gebaut, ist er ein exklusives Spielzeug für den harten Einsatz im Kinderzimmer oder in der Spielecke eines Krankenhauses. Auch Sie können ihn bei uns erwerben.



Kurz und knapp:

Zeit

Wir nehmen uns Zeit für Kinder, die ein schweres Schicksal haben. Wir spielen, lachen und fahren mit ihnen.

Arbeit

Wir leisten aktive und körperliche Arbeit. Wir bauen, hobeln und ackern, wo es nötig ist.

Geld

Wir sammeln, was das Zeug hält - mit kreativen Ideen und viel Spaß. Und wir kaufen nach Absprache, was benötigt wird. So wissen wir immer, dass unsere Spende ankommt.

Die Einrichtungen, die wir betreuen, sind auf Ihre Unterstützung und Spenden angewiesen. Dabei ist jeder willkommen - ob mit oder ohne Motorrad. Rufen Sie einfach an oder besuchen Sie uns unter www.toyrun4kids.de



ToyRun4Kids e.V.
c/o Lothar Leykauf
Am Reichetlein 11
97491 Aidhausen
Telefon 09526/8287
info@toyrun4kids.de
www.toyrun4kids.de

Kreation und Produktion gesponsert von:
Andrea Machel, www.die-kleine-werbeagentur.de



„Kinder sind die Flügel
der Menschen“
Arabisches Sprichwort

Freude am Fahren ...

... ist der Werbeslogan einer bekannten Auto- und Motorradmarke. Wahrscheinlich kommt es daher nicht von ungefähr, dass der ToyRun 4 Kids e.V. sich aus einer Gruppe von Motorradfahrern gebildet hat. Denn diese Freude wollen wir mit kleinen Erdenbürger teilen, denen das Schicksal ein schweres Los zugeteilt hat.

Strahlende Kinderaugen, bewegende Momente und Erinnerungen an unvergessliche Erlebnisse sind mehr als nur Lohn für unsere Arbeit und unseren Einsatz. Es sind Eindrücke tief in unseren Herzen, die unser eigenes Leben bereichern.

Die Philosophie unseres Vereins ist einfach: Mit viel Zeit, Arbeit und Geld widmen wir uns Kinderhospizen und Heimen für behinderte Kinder und Jugendliche. Zeit, um mit den Kindern zu spielen und eine Runde mit dem Motorrad zu drehen. Arbeit, die von Entspannungsräume bauen bis Sandkastenausgraben geht. Geld, welches umgesetzt in Sachleistungen den Kindern sinnvoll zu Gute kommt.

„...der junge Mann ist nicht mehr zu halten: „Sie sind da, die Motorräder sind da!“ Der Parkplatz füllt sich, nicht nur mit Motorrädern, sondern auch mit jungen Menschen, die fasziniert erste Kontakte mit uns und den Motorrädern schließen. Beim Anblick der Bewohner, welche sehr erwachsen auf mich wirken, fällt mir die Wagenladung Kuscheltiere ein! „Sch...“, fährt es mir durch den Kopf, „nicht wirklich unsere Zielgruppe!“ Zu diesem Zeitpunkt wusste ich noch nicht, dass in den erwachsenen Körpern Seelen stecken, die der Entwicklung eines Kindes im Grundschulalter entsprechen. Im ersten Augenblick wirkt es befremdlich, wenn ein ca. 35 jähriger Mann einen neonfarbenen rot/grünen Plüschhasen vor sich herträgt und diesen Hasen wie ein wertvolles Geschenk hütet. In diesem Moment wird mir klar, dass wir hier richtig sind, wir wollen Kindern die Hand reichen und in diesen Körpern stecken Kinder! Kinder, die sich aufrichtig über unser Geschenk „Zeit“ freuen...“

Eindrücke vom ToyRun im Mai 2004

Neben dem Spaß und Spiel mit den Kindern in verschiedener Heimen unterstützen wir mit unserer Initiative die Ziele der Kinderhospize in Deutschland. Diese Einrichtungen leisten etwas, das den betroffenen Kindern und ihren Familien eine unvorstellbare Hilfe bietet. Die Kinderhospize sind Anlaufstellen für Eltern und bieten ihren erkrankten Kindern die Möglichkeit, in Frieden und Würde zu sterben. Wir reichen unsere Hand für das, was benötigt wird. Mal muss das Außengelände bebaut werden, mal ein Spezialbettchen gekauft und mal der letzte Lebenswunsch erfüllt werden.

